

Vorwort

Vor Jahren noch war es ein Gesprächsthema unter Kollegen, einen oder sogar zwei „auffällige“ Schüler in der Klasse zu haben.

Die Zahl dieser „Ausnahmen“ aber stieg an; in den folgenden Jahren kam es zu einer rapiden Zunahme an Schülern mit besonderem Zuwendungsbedarf.

Begriffe wie Aufmerksamkeitsdefizit, Hyperaktivität, Lese-Rechtschreibschwierigkeiten, Rechenschwäche, ... schwappten von Seiten der Therapie in den Grundstufenbereich der Schulen über.

Weiterführende Schulen, besonders Gymnasien, schienen unberührt – doch nicht lange!

Erstaunt kamen wir zu der Erkenntnis, dass Schule insgesamt von der veränderten Entwicklung betroffen war, unabhängig von der Schulform, der Intelligenz und der sozialen Herkunft der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Therapeutische Angebote und spezielle schulische Fördermaßnahmen nahmen sich des Anstiegs der „auffälligen“ und der „zu fördernden“ Schüler an. Im Einzelnen zeigten sich dankbare Erfolge – die Anzahl der notwendigen Unterstützungsmaßnahmen aber wurde immer größer.

Pädagogik muss zeitgemäß handeln, sie muss Antworten geben auf den Ist-Zustand und die Zukunft unserer Gesellschaft.

Einseitige Überforderung von Sinnesorganen gilt ebenso wie die Vernachlässigung senso-motorischer Grundlagen als Ursache oder Teilaspekt von Konzentrations- und Aufmerksamkeitsschwächen, motorischer Unruhe, Lern- und Verhaltensschwierigkeiten.

Die Welt, in der wir leben, ist in ständiger Veränderung – sie ist schnelllebig, hoch technisiert und medienabhängig. Der Fortschritt beschert uns viele Vorteile, mahnt aber auch deutlichst, die Grundbedürfnisse und Meilensteine der menschlichen Entwicklung (Emotionen, Motorik, Sensorik, Sprache, ...) gleichermaßen zu beachten, denn sie gelten unverändert!

Dieses pädagogische Gleichgewichtsprogramm will auf natürliche und praxisnahe Weise den Grundbaustein „Gleichgewicht“ stärken. Es nutzt das Wissen und die Erkenntnisse aus jahrelanger Einzel- und Gruppenförderung und wurde mit gutem Erfolg in Klassen erprobt.

Es führt

ge(h)radewegs zum Erfolg

